

O'Neal im Gymnasium

Geschicklichkeitsstationen | Ein Bewegungsworkshop, ein Workshop zum Thema „Safer Internet“ sowie Kommunikation und Teamarbeit standen auf dem Programm.

WAIDHOFEN | Ein Bewegungsworkshop mit Basketballtrainer Renaldo O'Neal wurde im Rahmen der „Spark7 Slam-Tour“ im Gymnasium veranstaltet.

Renaldo O'Neal stellt für die Schulen ein Programm zusammen, wobei Schüler zwei Schulstunden lang Bewegung und Sport erleben. Stationen mit Trendsportarten und Spielen wie Frisbee, Badminton, Minitischtennis, Minipoolbillard wechseln mit Geschicklichkeitsstationen auf der Slackline und Boards, die auf Rollen zu balancieren sind. Begeisterung erweckten auch die Parcours, die im Laufen oder auf Rollbrettern zu bewältigen waren. Dass während der Bewegung auch Hinter-

grundmusik die Schüler am Stillsitzen hinderte, wurde von allen als besonders gelungen

empfunden. Für die zweiten Klassen stand das Thema „Safer Internet“ auf dem Programm.

Benjamin Keitel zeigte den Schülern die Gefahren des falschen, unvorsichtigen oder missbräuchlichen Gebrauchs von Internet, Smartphone und Tablet auf. Als Kontrast zu den neuen Medien wurden die Schüler auch mit einem konventionellen Lernspiel konfrontiert, das ganz auf Elektronik verzichtet.

Für die 4A Klasse stand der Vormittag im Zeichen des Themas Kommunikation und Teamarbeit. Grundlagenwissen über gelungene Kommunikation bildete die Ausgangsposition für gemeinschaftsfördernde Spiele, bei denen das gruppendynamische Verhalten der Schüler analysiert wurde.



Renaldo O'Neal mit Oskar Dörrer bei der Slamtour.

Foto: privat